



UBA Ausschussbudget 2024; Verwendung der restlichen Mittel für die Pflanzung gebietsheimischer Gehölze oder Obstbäume alter Sorten

VO/2024/399	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 06.11.2024
<i>FD 5.4 Umwelt</i>	Ansprechpartner/in: Michael Wittl
	Bearbeiter/in: Emma Hennings

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
21.11.2024	Umwelt- und Bauausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt die Verwendung der restlichen Mittel aus dem Ausschussbudget 2024 in Höhe von 15.000€ für die Pflanzung von gebietsheimischen Gehölzen oder Obstbäumen alter Sorten inklusive Baumverankerung und Verbisschutz in den Naturparks Schlei, Hüttener Berge und Westensee im Kreis Rendsburg-Eckernförde mit je 5.000 €. Für die Pflanzung darf es keine weitere rechtliche Verpflichtung geben und der Standort darf nicht den weiteren Flächenzielen entgegenstehen.

Sachverhalt

Der Umwelt- und Bauausschuss hat die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob das restliche Ausschussbudget des Umwelt- und Bauausschusses des Jahres 2024 für die Pflanzung von Bäumen und Pflanzen im Kreisgebiet verwendet werden kann und um eine umsetzbare Lösung gefragt.

Daraufhin wurden seitens der Verwaltung die Naturparke Schlei, Hüttener Berge, Westensee und Aukrug angeschrieben, ob Verwendung für die Pflanzung von Gehölzen besteht.

Mit Ausnahme des Naturparkes Aukrug haben auch alle Verwendung für die Pflanzung von Gehölzen.

Daher besteht der Vorschlag, die restlichen 15.000€ Ausschussbudget auf die drei interessierten Naturparke zu je 5.000€ aufzuteilen und dort gebietsheimische

Gehölze oder Obstbäume alter Sorten inklusive Baumverankerung und Verbisschutz zu pflanzen.

Relevanz für den Klimaschutz

Die Pflanzung gebietsheimischer Gehölze oder Obstbäume alter Sorten wirkt sich positiv auf den Klimaschutz aus.

Finanzielle Auswirkungen

15.000€ auf das Ausschussbudget des Umwelt- und Bauausschusses

Anlage/n:

Keine